

Code of Conduct: Online-Vortrag „Sexismus“ zur Ausstellungseröffnung „Gemeinsam gegen Sexismus“ (Zoom)

Ziel der Auftaktveranstaltung ist ein offener, respektvoller und konstruktiver Austausch. Wir möchten einen geschützten Raum schaffen, in dem unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Meinungen wertschätzend eingebracht werden können. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich alle Teilnehmenden mit den folgenden Regeln einverstanden: Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt. Ziel ist es, ein sicheres Umfeld für alle Beteiligten zu gewährleisten.

1. Respektvolles Miteinander:

Beiträge sollen sachlich, konstruktiv und auf die Inhalte bezogen sein. Persönliche Angriffe, herabwürdigende oder verletzende Äußerungen sowie diskriminierendes Verhalten – etwa aufgrund von Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion, Behinderung oder Alter – werden nicht toleriert. Unterschiedliche Meinungen sind ausdrücklich willkommen, solange sie respektvoll geäußert werden.

2. Teilnahme und Technik:

Bitte verwendet euren vollständigen Namen (Klarnamen) als Zoom-Anzeige, damit eine transparente und sichere Kommunikation möglich ist. Haltet euer Mikrofon stumm, wenn ihr nicht sprecht, um Störungen zu vermeiden.

3. Diskussionsregeln:

Meldet Wortbeiträge über „Hand heben“ oder den Chat an. Der Chat soll ausschließlich für themenbezogene Beiträge genutzt werden. Die Moderation behält sich vor, die Reihenfolge der Wortmeldungen zu steuern, um eine ausgewogene Diskussion zu ermöglichen.

4. Datenschutz und Aufzeichnungen:

Das Anfertigen von Screenshots, Ton- oder Videoaufzeichnungen sowie die Weitergabe von Inhalten oder Zugangsdaten an Dritte ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Veranstalterinnen nicht gestattet. Persönliche Erfahrungsberichte oder sensible Inhalte, die im Rahmen der Veranstaltung geteilt werden, sind vertraulich zu behandeln.

5. Moderation:

Die Moderation sorgt für einen strukturierten Ablauf und ein respektvolles Gesprächsklima. Sie ist berechtigt, bei Regelverstößen Teilnehmende zu ermahnen, Wortmeldungen zu unterbrechen, Mikrofone stummzuschalten oder – bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen – Personen von der

Veranstaltung auszuschließen. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz aller Teilnehmenden.

6. Anliegen & Beschwerden:

Bei Beobachtung oder Erfahrung von Verstößen könnt ihr euch vertraulich an die Moderation oder im Nachgang an **gender@fernuni-hagen.de** wenden. Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt. Ziel ist es, ein sicheres Umfeld für alle Beteiligten zu gewährleisten.